

vdp-Bonitätsdifferenzierungsmodell für EU-Staaten

Die Finanzkrise hat das Vertrauen in die Kreditwürdigkeit einiger europäischer Staaten erschüttert. Infolgedessen ist die uneingeschränkte Deckungsfähigkeit von Forderungen gegenüber EU- und EWR-Staaten sowie deren unterstaatliche Stellen zunehmend kritisiert worden.

Vor diesem Hintergrund billigten die vdp-Mitgliedsinstitute anlässlich ihrer im Juni 2012 durchgeführten Mitgliederversammlung einstimmig das vdp-Bonitätsdifferenzierungsmodell für EU-Staaten. Die Mitte 2011 ins Leben gerufene vdp-Initiative ist eine Antwort darauf, dass die Bankenregulierung nach wie vor nicht zwischen unterschiedlichen Staatenrisiken innerhalb der EU und des EWR differenziert. Die fehlenden gesetzlichen Regelungen zur Kreditdifferenzierung souveräner Staaten sollen durch einen freiwilligen vdp-Standard kompensiert werden, wobei mittelfristig eine gesetzliche Lösung ohne Bezug zu externen Ratings wünschenswert ist.

Die im vdp-Modell vorgesehene Bonitätsdifferenzierung erfolgt durch laufzeitunabhängige Abschläge auf den Nominalwert der jeweiligen Forderung. Die Höhe der Sicherheitsabschläge orientiert sich an den externen Ratings von Moody's, Standard & Poor's und Fitch für Zentralstaaten sowie an den diesen Ratingstufen zugrundeliegenden Ausfallwahrscheinlichkeiten (Stand: 2015). Der vdp-Standard sieht vor, dass Forderungen gegen EU-Staaten mit einem Non-Investmentgrade-Rating außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Deckungsrechnung gesondert mit Abschlägen versehen werden. Die Abschläge sind auch auf Forderungen gegen unterstaatliche Stellen aus diesem Land anzuwenden.

Rating*	Abschlag	Rating*	Abschlag	Rating*	Abschlag	Rating*	Abschlag
AAA	0%	AAA	0%	AAA	0%	AAA	0%
AA+	0%	AA+	0%	AA+	0%	AA+	0%
AA	0%	AA	0%	AA	0%	AA	0%
AA-	0%	AA-	0%	AA-	0%	AA-	0%
A+	0%	A+	0%	A+	0%	A+	0%
A	0%	A	0%	A	0%	A	0%
A-	0%	A-	0%	A-	0%	A-	0%
BBB+	0%	BBB+	0%	BBB+	0%	BBB+	0%
BBB	0%	BBB	0%	BBB	0%	BBB	0%
BBB-	0%	BBB-	0%	BBB-	0%	BBB-	0%
BB+	9%	BB+	10%	BB+	11%	BB+	9%
BB	11%	BB	12%	BB	13%	BB	11%
BB-	14%	BB-	15%	BB-	16%	BB-	14%
B+	18%	B+	19%	B+	20%	B+	18%
B	21%	B	23%	B	24%	B	21%
B-	26%	B-	27%	B-	28%	B-	26%
CCC	36%	CCC	37%	CCC	38%	CCC	36%
CC	55%	CC	56%	CC	57%	CC	55%
C	80%	C	81%	C	81%	C	80%
D	100%	D	100%	D	100%	D	100%

Gültig bis 31.12.2013
Gültig bis 31.12.2014
Gültig bis 31.12.2015
Gültig ab 1.1.2016

Rating* = Ratingklassen (Hauptkategorien) von S&P bzw. entsprechende Einteilungen von Moody's und FitchRatings

Das Abschlagsmodell findet auf sämtliche Pfandbriefgattungen Anwendung. Die Ergebnisse der nach dem vdp-Standard vorgenommenen, separaten nominalen und barwertigen Deckungsrechnung werden auf den Webseiten der vdp-Mitgliedsinstitute veröffentlicht. Im Rahmen der vdp-Transparenzinitiative sind diese Informationen seit dem zweiten Quartal 2014 auch auf der Webseite des Verbandes abrufbar.

Ende Februar 2013 veröffentlichten die Institute erstmals die Ergebnisse ihrer Berechnungen auf Basis der Werte für das 4. Quartal 2012. Die Abschlagssätze, welche ab dem 1.1.2016 anzuwenden sind, gelten unverändert auch für das Jahr 2017.